

DEINE LAKAIEN „CRYSTAL PALACE“

»Suche experimentierfreudigen Sänger«

Hätte es 1984 diese Anzeige nicht gegeben, hätten sich Ernst Horn und Alexander Veljanov vermutlich nicht getroffen. Und hätte das entscheidende Adjektiv für ihre Musik keinen Bestand gehabt, hätten sie sich längst getrennt. DEINE LAKAIEN haben in zweieinhalb Dekaden Bandgeschichte neun Studioalben veröffentlicht und dabei das Kunststück vollbracht, Musik allein um der Musik willen zu machen. DEINE LAKAIEN mögen von der einen oder anderen Szene vereinnahmt worden sein, aber im Kern waren sie immer eins: eigen und furchtlos experimentierfreudig. Am 8. August 2014 erscheint ihr zehntes Album CRYSTAL PALACE.

»Wir haben den Namen bewusst gewählt. Die Neue Deutsche Welle hatte Vieles zu Tode geritten und wir wollten ausdrücken, dass wir auch aus Deutschland kamen und von Wave, Punk und Avantgarde beeinflusst waren, aber mit dem Mainstream nichts zu tun haben wollten.« Wenn man sich mit den Musikern über die folgenden Jahre der Bandkarriere unterhält, in denen von Klinkenputzen, Beinahe-Trennung, dem quasi versehentlichen Start als erste Unplugged-Elektroband, über Charterfolge bis hin zu ausverkauften Tourneen alles dabei ist, fällt auf, dass sich am Ende doch alles um die Kunst dreht. Das Band, welches den bereits berufserfahrenen, studierten Musiker Horn und den Studienanfänger und Ausnahmebariton Veljanov von Anfang an verbunden hat. »Scharlatanerie ist nicht unser Ding – wenn etwas nichts taugt, macht es uns keinen Spaß. Die Zäsuren zwischen den Alben und die vielen Releases mit anderen Projekten haben unsere ehrliche Einschätzung noch verstärkt. In dem Moment, in dem wir uns selbst nicht mehr überraschen können, ist Schluss.«

Dieser Moment ist glücklicherweise nie gekommen. Die vorläufigen Höhepunkte, eine Einladung der Neuen Nationalgalerie Berlin, internationale Engagements und eine aufwendige Orchestertournee 2007 zogen zwar erneut ein Innehalten nach sich, 2010 aber auch das entschlossene „Indicator“. Ein intensives, dichtes Album – perfekt geeignet, um live zum Leben erweckt zu werden und im vergangenen Jahr mit den Fans als Direct-To-Fan-Projekt „Acoustic II“ festgehalten zu werden. Apropos lebendig: Dieser zweite Live-Release der Band erreichte bereits am ersten Tag des Aufrufs die komplette Zielsumme und am Ende sogar 500% des benötigten Budgets – ein großer Erfolg und gleichzeitig ein beeindruckendes Manifest der aktiven und erstaunlich heterogenen Fanbase von DEINE LAKAIEN.

»Für CRYSTAL PALACE hatten wir uns das erste Mal seit „Winter Fish Testosterone“ von ’96 vorgenommen, wieder alles elektronisch zu machen und ohne Gastmusiker zu arbeiten. Letztlich klingt das Album aber gar nicht so synthetisch wie man vermuten könnte, was vielleicht damit zu tun hat, dass ich in den vergangenen Jahren ein wenig das Leben in der Natur, und in der Folge auch die Folksongs meiner Jugend von Joan Baez, Alan Stivell und anderen wiederentdeckt habe. Gearbeitet haben wir wie immer: Wir produzieren unsere Musik ja bis zum fertigen Master selbst. Die Sounds sind über viele Jahre selbstgemacht, das Studio ist mitgewachsen und zu einem Instrument



Agentur für Kommunikationsdienstleistungen
Claudia Penzkofer, Inhaberin
Boppstraße 3/GG EG re., 10967 Berlin
Telefon +49 (0)30 762 133 -18
Telefax +49 (0)30 762 133 -20
Mobil +49 (0)173 608 64 84
cp@cypress-agentur.de, www.cypress-agentur.de
USt-IdNr.: DE262527376

geworden. Diese autonome Arbeitsweise hat eine starke Kontinuität und eine gewisse Eigenständigkeit zur Folge, wir haben ja auch kaum Nachahmer. Das liegt natürlich auch an Alexanders Stimme und ihrem hohen Wiedererkennungswert«, beschreibt Horn die Entstehung des Albums. Veljanov ergänzt: »Wir wollten sehen, inwieweit wir den Bogen zwischen unseren Anfängen und den heutigen Möglichkeiten spannen können. Dabei sind zwanzig Songs entstanden, interessanterweise mehr als je zuvor.« Die Texte der zehn Songs, die jetzt auf CRYSTAL PALACE zu hören sind, sind privater, nicht mehr so politisch, kleiden aber nach wie vor tiefgründige Themen in berückende Klänge. Eine ganz eigene Welt, in der neben Schwere und Nachdenklichkeit auch Hoffnung existiert. Und oft übersehen: wohl dosiert, auch Ironie. Eine Ambivalenz, die bei kaum einer anderen Band so schlüssig ist wie bei DEINE LAKAIEN, und sich auch im Artwork von CRYSTAL PALACE widerspiegelt. Der in einem transparenten Block gefangene Hirschkäfer – schön und bedrohlich zugleich – ist eine brillante Metapher für die Faszination, die dieses Duo ausübt: unbedingte künstlerische Freiheit als höchstes Gut, ungeachtet jeglicher Trends.

»Der Text von „Eternal Sun“ soll nicht erklärt werden, damit sich jeder sein eigenes Bild machen kann«, gibt Veljanov zu Protokoll und deutet nur an, dass es in „Where the Winds don't Blow“ um Fanatismus geht. Um das Verlangen des Menschen, seinen Wert in einer Gemeinschaft oder unter einer Flagge bestätigt zu sehen. Zu Horns Komposition „Those Hills“ hingegen gibt es eine klare Referenz: »Der Song bezieht sich unter anderem auf das alte Folklied „House Carpenter“, das man als Zwiegespräch einer jungen Frau mit dem Teufel interpretieren könnte. „Why the Stars“ ist bewusst naiv. In der Form geht der Song ab der Mitte spiegelbildlich zum Anfang zurück und „Farewell“ ist ein Lied über Trennung und Schuldgefühle, die einen verfolgen und auf einen warten.«

„Forever and a Day“ wiederum möchte Horn nicht konkretisieren – es könnte sich um eine Trennung, jedoch auch um den Tod eines geliebten Menschen handeln. Noch so eine selten gewordene Tugend: Künstler zu sein bedeutet eben nicht, alles ans Licht zerren zu müssen. Vielleicht sogar im Gegenteil. »Unser Streben galt immer einem selbstbestimmten Leben als Musiker. Wir können von unserer Musik leben und sind unabhängig von Marktstrategen, Erfolgsproduzenten und medialen Peinlichkeiten. Natürlich möchte man als Musiker auch Geld verdienen, aber es gibt ein nicht zu unterschätzendes Verlangen, das wirklich jeder Künstler in sich trägt: der Wunsch nach Anerkennung. Von Leuten, die Musik mehr lieben als das Drumherum – die Skandale, die unsäglichen Popdiskurse unter Hipstern und die Voyeurismen. Anerkennung von Menschen, die Schubert genauso mögen wie Radiohead und Anerkennung von den Musikkollegen. Die freut einen sehr. Wir sind nun mal keine leicht konsumierbare Unterhaltungsband, wir sind Grenzgänger.«

– Und davon gibt es heute leider nicht mehr allzu viele.

CRYSTAL PALACE erscheint am 8. August 2014, parallel zur Wiederauflage des Live-Albums ACOUSTIC II, das bisher ausschließlich über die Direct-To-Fan-Page PledgeMusic verfügbar war. CRYSTAL PALACE wird als CD, LP, Download und in einer limitierten Collector's Box erhältlich sein. Die erste Single TBA wird am TBA veröffentlicht.



Agentur für Kommunikationsdienstleistungen
Claudia Penzkofer, Inhaberin
Boppstraße 3 / GG EG re., 10967 Berlin
Telefon +49 (0)30 762 133 -18
Telefax +49 (0)30 762 133 -20
Mobil +49 (0)173 608 64 84
cp@cypress-agentur.de, www.cypress-agentur.de
USt-IdNr.: DE262527376

TRACKLISTING – Standardversion

1. Nevermore
2. Farewell
3. Forever and a Day
4. The Ride
5. Where the Winds don't Blow
6. Crystal Palace
7. Why the Stars
8. The Lights of our Street
9. Those Hills
10. Eternal Sun

LIVE – FESTIVALS

- 19.07.2014 PL – Bolkow, Castle Party Festival
09.-10.08.14 DE – Hildesheim, M'era Luna Festival

LIVE – „CRYSTAL PALACE“-TOUR 2014

- 26.09.2014 DE – Hamburg, Grosse Freiheit
27.09.2014 DE – Dresden, Alter Schlachthof
28.09.2014 AT – Wien, Szene
29.09.2014 DE – München, Theaterfabrik
01.10.2014 DE – Frankfurt, Batschkapp
02.10.2014 DE – Stuttgart, Filharmonie
03.10.2014 DE – Freiburg, Jazzhaus
04.10.2014 DE – Köln, Live Music Hall
05.10.2014 DE – Berlin, Huxleys
26.11.2014 CH – Zürich, Xtra
27.11.2014 DE – Saarbrücken, Garage
29.11.2014 DE – Nürnberg, Löwensaal

Tickets auf www.deine-lakaien.com



Agentur für Kommunikationsdienstleistungen
Claudia Penzkofer, Inhaberin
Boppstraße 3 / GG EG re., 10967 Berlin
Telefon +49 (0)30 762 133 - 18
Telefax +49 (0)30 762 133 - 20
Mobil +49 (0)173 608 64 84
cp@cypress-agentur.de, www.cypress-agentur.de
USt-IdNr.: DE262527376